

TANZ AUF DEM MOND

ZWEI PLUMPE GESTALTEN STOLPERN IM STAUB
DAS WAGNIS IM ALL WIRD BELOHNT
SIE HISSEN DIE FAHNE DER INTELLIGENZ
UND BITTEN ZUM TANZ AUF DEM MOND
DIE MENSCHHEIT GEBANNT, GEBLENDET VOM GLANZ
SELBSTVERLIEBT IM MONDSCHNEIN
EIN BEWEIS IHRER GRÖSSE, IHRER GENIALITÄT
SOLL DAS ABENTEUER SEIN

TANZ AUF DEM MOND
UM SILBERNE KÄLBER
KALT UND GRAU DAS WÜSTENGESTEIN
DIE HISTORISCHE STUNDE
AUF DEM FREMDEN PLANETEN
SOLL FÜR SIE EIN MEILENSTEIN SEIN

TANZ AUF DEM MOND
DER ATEM WIRD FLACHER
DIE LUFT IST DÜNN IN EWIGER NACHT
ETWAS MUT, ETWAS KLUGHEIT
HAT TROTZ ALL IHRER GRENZEN
DIE MENSCHHEIT ZUM ENTDECKER GEMACHT

ZWEI WINZIGE WESEN IM RAUSCH DES MOMENTS
SIE SAMMELN STAUB, ERFÜLL'N DIE MISSION
DER JUBEL DER FREUNDE, DAS ERBLASSEN DER FEINDE
DORT UNTEN AUF DER WELT IST IHR LOHN
UND ES TANZEN DIE HELDEN MIT ZAGHAFTEM SCHRITT
IN DER DUNKELHEIT DER NACHT
UND ES WÄLTZT SICH DIE ERDE IN GEMÄCHLICHER BAHN
IN ERHABENER MACHT

TANZ AUF DEM MOND
UM SILBERNE KÄLBER
KALT UND GRAU DAS WÜSTENGESTEIN
DIE HISTORISCHE STUNDE
AUF DEM FREMDEN PLANETEN
SOLL FÜR SIE EIN MEILENSTEIN SEIN

TANZ AUF DEM MOND
UNENDLICHE WEITEN
SCHEINBAR JENSEITS VON RAUM UND ZEIT
FLIEGEN SPRENGT DIMENSIONEN
ABER WIRD ES SICH LOHNEN
SIND DIE STERNE DOCH UNENDLICH WEIT

PARASITEN DEINER SEELE

WAS ERWARTEST DU VOM LEBEN UND DEN LIEDERN TOTER SÄNGER?
GANZ EGAL, OB TAG, OB NACHT, DIE SCHATTEN WERDEN IMMER LÄNGER,
UND DIR DRÖHNT DER KOPF: DU HÖRST IHRE KOMMANDOS UND BEFEHLE.
DU BIST OPFER SKRUPELLOSER PARASITEN DEINER SEELE.

DIESE PSYCHISCHEN VAMPIRE KOMMEN HEIMLICH IN DER NACHT,
ZERREN AN DEN LEBENSNERVEN, DU WIRST WILLENLOS GEMACHT.
UND SIE KRALL'N SICH AN DIR FEST. MIT IHREN EISIGKALTEN HÄNDEN
WOLLEN SIE DICH UMDREH'N UND DEIN INNERSTES NACH AUSSEN WENDEN.

DIE PARASITEN DEINER SEELE SIND DIE SCHWACHEN EGOISTEN,
DIE BEI LICHT BESEHN EIN DUNKLES, UNSCHEINBARES LEBEN FRISTEN
WAS SIE BRAUCHEN? DEINE LIEBE UND DEIN BOHRENDES GEWISSEN,
DIESES SICH-BEI-TAG-UND-NACHT-ZU-JEDER-STUNDE-KÜMMERN-MÜSSEN.

DASS DU NACH KRÄFTEN DICH BEMÜHT HAST, HAT JA NIE JEMAND BESTRITTEN.
DOCH DEIN BLICK SAGT: DU HAST DICH GESCHUNDEN, JA: DU HAST GELITTEN.
DU BIST SCHWACH! DICH HABEN SIE GEWOLLT, GESUCHT UND GEFUNDEN.
IHRE FRISCH GEWETZTEN MESSER DREHEN SIE IN DEINEN WUNDEN.

BIS ZUM ALLERLETZTEN TROPFEN SAUGEN SIE DEN LEBENSSAFT
AUS DEINEN ADERN, NEHMEN DIR DEN MUT, DEN WILLEN, DEINE KRAFT.
EIN LEBEN LANG WERDEN DIE STUMMEN STIMMEN DIR GEBIETEN, DA ZU SEIN,
UND DU GLAUBST, HELFEN ZU MÜSSEN, SIEHST SIE HILFLOS, HÖRST SIE SCHREIN.

SIE RUHN SICH AUF DIR AUS MIT IHREN AUFGEDUNSNEN FRATZEN,
IN DEINEM FLEISCH MIT IHREN ZÄHNEN, IHREN KRALLEN, IHREN TÄTZEN,
IN DEINEM KOPF DIE IRREN, STILLEN, SCHRILLEN STIMMEN. IHRE LIEDER
ERZÄHLN VON IHRER SCHWÄCHE. SIE BEKOMMEN DEINE. IMMER WIEDER.

KEINE MACHT DER WELT

DU TANZT WALZER AUF DEM DRAHTSEIL
GANZ ALLEIN UND WINKST MIR ZU
WENN ICH SORGENVOLL TIEF UNTEN STEH
UND DIR ZUSEH.

DU TANZT DICH UM KOPF UND KRAGEN
DOCH MIR WIRD SCHWINDLIG BEIM ROULETTE
ICH HÖR' DICH SAGEN:
DU MACHST DICH DOCH LÄCHERLICH

DOCH BEIM KLEINSTEN FUNKENSCHLAG
FLIEHST DU ZURÜCK IN MEINE ARME
WENN ES KNACKT UND KNISTERT
WENN DAS FEUER LEISE FLÜSTERT
WENN DU IN DIE FLAMMEN BLICKST
BRAUCHST DU MICH, WEIL DU ERSCHRICKST.

DENN DU FÜRCHTEST DAS FEUER
KEINE MACHT DER WELT NIMMT DIR DIESE ANGST
ES IST DIR NICHT GEHEUER
DOCH ICH MAG ES, WENN DICH SCHAUDERT UND DU BANGST.

DU TANZT BEI MONDLICHT AUF DEN DÄCHERN
SINGST EIN LIED UND WINKST MIR ZU
WENN ICH SORGENVOLL TIEF UNTEN STEH
UND DIR ZUSEH.

DU TANZT ZWISCHEN WILDEN TIEREN
ICH HALT SIE KEUCHEND FERN VON DIR
DU SAGST KÜHL: MIT ETWAS MUT WIRD
ALLES GUT.

DOCH BEIM KLEINSTEN FUNKENSCHLAG
FLIEHST DU ZURÜCK IN MEINE ARME
WENN ES KNACKT UND KNISTERT
WENN DAS FEUER LEISE FLÜSTERT
WENN DU IN DIE FLAMMEN BLICKST
BRAUCHST DU MICH, WEIL DU ERSCHRICKST.

DENN DU FÜRCHTEST DAS FEUER
KEINE MACHT DER WELT NIMMT DIR DIESE ANGST
ES ST DIR NICHT GEHEUER
DOCH ICH MAG ES, WENN DICH SCHAUDERT UND DU BANGST.

ICH STECK DIE WELT IN BRAND
ENTFACHE DEN ALARM

Alle Rechte bei 11 vor P · Verwendung nur mit Einverständnis der Bandmitglieder · Kontakt: info@11vorp.de

**SPIELE MIT DEM FEUER UND
TREIB DICH IN MEINEN ARM!**

FRIEDEN MIT DIR SELBST

MAL MIT DEM FINGER AUF BESCHLAGNEN FESTERSCHEIBEN
DASS ICH DIE WELT IN STREIFENMUSTERN SEHEN KANN
ES SCHEINT, ALS WILL DIE ZEIT DORT DRAUSSEN STEHEN BLEIBEN
ES IST ZU STILL
FANG MIT MIR SELBST ZU REDEN AN

DEN GANZEN VORMITTAG HAB ICH IM BETT GELEGEN
NUN SITZ ICH UNRASIERT AM TISCH UND TRINK KAFFEE
SCHAU IN DIE ZEITUNG
AUF DIE FENSTERBANK FÄLLT REGEN
ICH MÖCHTE WETTEN MORGEN IST ES WIEDER SCHNEE

SO SITZ ICH DA
ZWISCHEN VIER WEISSGETÜNCHTEN WÄNDEN
UND SCHLAFE NACHMITTAGS VOR LANGEWEILE EIN
DOCH SCHLIMMER IST ES
WENN DIE ABENDE NICHT ENDEN
TRINK NOCH EIN BIER UND KÖNNTE NÜCHTERNER NICHT SEIN

ICH GEH ZUM REDEN AUF DIE STRASSE, WIRKE FRÖHLICH
WENN MAN MICH FRAGT HAB ICH FÜR JEDEN EINEN RAT
ICH BIN GESELLIG
LACHE LAUT
DOCH GANZ ALLMÄHLICH
WIRD MIR BEWUSST, DASS DIE NACHT KALTE STUNDEN HAT

BEMERKERNSWERT IST ALLENFALLS DIE LUFT DA DRAUSSEN
DIE NACH REGEN KLAR UND UNBESCHREIBLICH IST
IN DIESEN TAGEN KOMMT DAS NÜTZLICHE VON AUSSEN
WENN MAN MENSCHLICHE BEWEGUNGEN VERMISST

ICH HABE DICH SCHON WOCHENLANG
NICHT MEHR GESEHEN
SCHAU NICHT MEHR IN DEN SPIEGEL
NEHME ZU
ES GIBT NICHTS SCHLIMMRES ALS SICH AUF DEN GEIST ZU GEHEN
BALD IST MITTERNACHT
ICH FINDE KEINE RUH

ICH WAR DIR TREU
VERLIEBT WOMÖGLICH
UND GEDULDIG
BIS ICH BEMERKTE, DASS DU NICHT MEHR ZU MIR HÄLTST
ICH HAB VERSTANDEN
ICH ALLEIN BIN FÜR DICH SCHULDIG
TU WAS DU WILLST

MACH DEINEN FRIEDEN MIT DIR SELBST

ES IST VERMUTLICH NICHT DAS SCHLIMMSTE ALLER LEBEN
UND ÜBERRASCHT BEMERK ICH
DASS ICH DICH NOCH MAG
DAS DU UND ICH HAT ES VOR KURZEM NOCH GEGEBEN
NOCH EIN MORGEN
UND WIR HABEN JAHRESTAG

DER UNTERGANG DER UNTERWELT

VOR KURZEM SPRACH ICH MIT DEM TEUFEL
EINFACH SO UM DIE ECKE BEIM BIER
WIE ES SCHIEN, HATTE ER MÄCHTIG PROBLEME
UND WOLLT SICH AUSHEULEN BEI MIR

ER IST NICHT GERADE JÜNGER GEWORDEN
NICHT MEHR REBELLISCH UND SO FRISCH
ICH TRAF IHN AN MIT HÄNGENDEN SCHULTERN
ERSCHÖPFT
MIT DEM KOPF AUF DEM TISCH

ER MEINTE NICHTS SEI MEHR WIE FRÜHER
IN DER HÖLLE IST REVOLUTION
DENN DIE BÖSEN ZIEHN FORT IN DEN HIMMEL
UND WOLLN DORT ABSOLUTION

ER FRAGTE
WAS SIND DAS FÜR ZEITEN
DIE ALTE ORDNUNG IST ZUM HERRN
BEI LICHT BESEHN KÖNNTE MAN GLAUBEN
DER JÜNGSTE TAG SEI NICHT MEHR FERN

JÜNGST GABS NEN STAATSBESUCH IM HIMMEL
SATAN KAM MIT DRINGENDER BITTE
KOLLEGE
MACHEN SIE DOCH BITTE SCHNELL DIE GRENZEN DICHT
UND PR+FEN SIE RECHTLICHE SCHRITTE

GOTTVATER HÖCHSTSELBST WAR NICHT ABGENEIGT
UND BEFAHL
ALL DIE SIND AUSZUWEISEN
DIE BÖSE SIND
UND NACH SCHWEFEL STINKEN
UND ÜBER DRITTSTAATEN EINREISEN

DER UNTERGANG DER UNTERWELT
SATAN WURDE KALT GESTELLT
DENN ALLE HABEN NUR EIN ZIEL
IM PARADIES
WOLLN SIE ASYL

UND DIE MORAL VON DER GESCHICHT
DU ENTKOMMST DEM SATAN NICHT
DENN OHNE FRAGE MUSS MAN LOBEN
SEINE BEZIEHUNGEN NACH GANZ GANZ OBEN

MASKEN

GEHST WO DIE ANDERN GEHEN STEHST WO SIE STEHN
NIMMST WAS DIE ANDERN NEHMEN SIEHST WAS SIE SEHN
TRÄUMST IN GEBRAUCHTEN TRÄUMEN LÄUFST IHNEN NACH
IN ÜBERFÜLLTEN RÄUMEN LIEGST DU NACHTS WACH

DEINE SCHMINKE LÖST SICH
NICHT MEHR AUS DEM GESICHT
DEINE SCHWÄCHEN VERDECKT
HINTER MASKEN VERSTECKT
UND ICH FÜRCHTE MICH SEHR
NIEMAND DA DER DICH WECKT
MIT DEINEM BILD DICH ERSCHRECKT
DER SPIEGEL ZEIGT DICH NICHT MEHR

GERN WÜRD ICH ZU DIR STEHN UND DIR
TIEF IN DIE AUGEN SEHN DOCH DIE
SIND ERLOSCHEN UND LEER
DEIN KOPF SO MÜDE SO SCHWER
DASS DU DICH KAUM AUFRECHT HÄLTST
DU LÄUFST DER WELT HINTERHER
UND SIEHST DICH SELBER NICHT MEHR
DU STOLPERST, STRAUCELST UND FÄLLST
GERN WÜRD ICH MIT DIR GEHN WEIL
VIER MEHR ALS ZWEI AUGEN SEHN
LAUF DIR LAUT RUFEND HINTERHER
DOCH DU HÖRST MICH NICHT MEHR

SINGST WIE DIE ANDERN, WOLLEN IMMER IM TAKT
DENEN, DIE LAUTHALS SCHREIEN, ZEIGST DU DICH NACKT
STREICHELST MICH KALT UND KÜSST MICH AUF MEINEN MUND
DU BEUGST DICH HINAB ICH SPÜR DICH BLUTLEER UND WUND

NIE MEHR LÖST SICH
DEINE SCHMINKE AUS DEM GESICHT

NUR EIN SCHATTEN DEINER SELBST
LEICHENBLASS UND ABGESTUMPFT
KENN DICH KAUM NOCH
DENN DU BIST VERSTUMMT
UND INNERLICH GESCHRUMPFT
WARTE AUF EIN LEBENSZEICHEN
EIN PAAR WORTE WÜRDEN REICHEN
EINE REGUNG
KEINE MENSCHLICHE BEWEGUNG

GERN WÜRD ICH ZU DIR STEHN UND DIR

TIEF IN DIE AUGEN SEHN DOCH

ES SCHEINT ALS WENN DU NIX MEHR SPÜRST
SIEHST DURCH MICH DURCH AN MIR VORBEI
MICH FRÖSTELT WENN DU MICH BERÜHST
LASS DICH DOCH GEHEN MACH DICH DOCH FREI
WARTE AUF EIN LEBENSZEICHEN
EIN PAAR WORTE WÜRDEN REICHEN
EINE REGUNG
KEINE MENSCHLICHE BEWEGUNG

GERN WÜRD ICH ZU DIR STEHN WEIL
VIER MEHR ALS ZWEI AUGEN SEHN
LAUF DIR LAUT RUFEND HINTERHER
DOCH DU HÖRST MICH NICHT MEHR

FLEISCH UND BLUT

VERFÜHRERISCH UND SELBST VERFÜHRT
SO BLOSS, WIE SIE DA LIEGT
AUFRICHTIG UNANSTÄNDIG IST
WAS SIE NIMMT UND WAS SIE GIBT

IM HOCHGEFÜHL, IM FREIEN FALL
SO STERBLICH, JUNG UND WEICH
MANCHMAL ANGESTRENGT, MANCHMAL GANZ BERUHIGT
WIRD SIE SCHWACH UND WIRD SIE REICH

EIN EWIGES GEHEIMNIS
EIN NIE AUSGETRÄUMTER TRAUM AUS FLEISCH UND BLUT
UNSTILLBAR DAS VERLANGEN
BRENNT WIE FEUER
EINE UNLÖSCHBARE GLUT

MEHR ALS GOTTGEWOLLTE TRIEBE
EIN NIE AUSGETRÄUMTER TRAUM AUS FLEISCH UND BLUT
UNSCHULDIGE LIEBE
BRENNT WIE FEUER
EINE UNLÖSCHBARE GLUT

SIE ENTDECKT, WAS IN IHR STECKT
MAG, WAS MIT IHR GESCHIEHT
WEGGETRETEN, VOLLER UNVERNUNFT
WAS IHR KAUM NOCH ÄHNLICH SIEHT

WIE BETRUNKEN, WIE BEFREIT
WIE HUNGRIG, NIMMERSATT WIE NIE
SIE KRIEGT NIEMALS GENUG DAVON
IHRE LUST IST PHANTASIE

EIN EWIGES GEHEIMNIS
EIN NIE AUSGETRÄUMTER TRAUM AUS FLEISCH UND BLUT
UNSTILLBAR DAS VERLANGEN
BRENNT WIE FEUER
EINE UNLÖSCHBARE GLUT

MEHR ALS GOTTGEWOLLTE TRIEBE
EIN NIE AUSGETRÄUMTER TRAUM AUS FLEISCH UND BLUT
UNSCHULDIGE LIEBE
BRENNT WIE FEUER
EINE UNLÖSCHBARE GLUT

IMMER SCHÖN

VOR EIN PAAR TAGEN LAUF ICH GUTGELAUNT DURCH MEINE GEGEND
PFEIF EIN LIED, WIE MAN ES TUT, WENN MAN AN GAR NICHTS DENKT
ALS MIR EIN HERR AUFFÄLLT MIT SELTSAM HOCHGESTELTLEM KRAGEN
UND NEM WIRREM BLICK, DEN ER IN MEINE RICHTUNG LENKT

DER MANN KOMMT DIREKT AUF MICH ZU UND SCHEINT ETWAS VERLEGEN
SPRICHT MICH AN UND SAGT: „MEIN SOHN, NUR EINEN AUGENBLICK,
DIE WELT SIEHT HEUTE SO VERGNÜGT AUS, WAS ICH NICHT VERSTEH'
ICH GLAUBE, DASS ES DA WAS GIBT, DAS MIR NOCH FEHLT ZUM GLÜCK

ICH HAB SCHON LANGE EINE FRAGE UND BIN AUF DER SUCHE,
DOCH ES SCHEINT, ALS WENN ICH NIEMALS EINE ANTWORT KRIEG:
ICH HOFFE, DU KANNST MIR ERKLÄREN, WAS NOCH KEINER KONNTE:
WAS UM ALLES IN DER WELT IST 11 VOR P-MUSIK?

ICH SAGE
STELL DIR MELODIEN VOR, DIE DICH ECHT BEWEGEN
HARMONIEN DIE DICH TIEF IN DEINEM INNERSTEN ERREGEN
11 VOR P-MUSIK IST MANCHMAL ZUCKERSÜSS UND MANCHMAL HEFTIG
MANCHMAL SANFT UND TRAUIG - ABER IMMER SCHÖN.

VOR EIN PAAR WOCHEN LAUF ICH NICHTSAHNEND DURCH UNSRE STRASSEN
SCHAU MAL NACH RECHTS UND MAL NACH LINKS UND MANCHMAL GERADEAUS
ALS EIN MÄDCHEN AUF MICH ZUKOMMT UND BEZAUBERND LÄCHELT
SIE NIMMT MICH BEI DER HAND UND FRAGT MICH UNVERHOHLEN AUS

SIE SAGT: ICH BIN ERST EIN PAAR TAGE HIER IN DIESER GEGEND
ICH MÖCHTE, DASS DU MIT MIR SPRICHST, NUR EINEN AUGENBLICK,
DIE WELT SIEHT HEUTE SO VERGNÜGT AUS, WAS ICH NICHT VERSTEH'
ICH GLAUBE, DASS ES DA WAS GIBT, DAS MIR NOCH FEHLT ZUM GLÜCK

ICH HAB SCHON LANGE EINE FRAGE UND BIN AUF DER SUCHE,
DOCH ES SCHEINT, ALS WENN ICH NIEMALS EINE ANTWORT KRIEG:
ICH HOFFE, DU KANNST MIR ERKLÄREN, WAS NOCH KEINER KONNTE:
WAS UM ALLES IN DER WELT IST 11 VOR P-MUSIK?

ICH SAGE
STELL DIR MELODIEN VOR, DIE DICH ECHT BEWEGEN
HARMONIEN DIE DICH TIEF IN DEINEM INNERSTEN ERREGEN
11 VOR P-MUSIK IST MANCHMAL ZUCKERSÜSS UND MANCHMAL HEFTIG
MANCHMAL SANFT UND TRAUIG - ABER IMMER SCHÖN.

GOMORRHA

IN DIESER STADT FLIESST SCHWARZES BLUT
IN UNSREN FEUERN SCHWARZE GLUT
WIE LANGE SCHON KEIN LICHT IN UNSEREN GASSEN ?
SCHWARZ IST DER GEIST DER BÖSES TUT
SCHWARZ IST DIE SÜNDE
SCHWARZ DIE WUT
ÜBLER GERUCH LIEGT AUF UNSEREN STRASSEN

SCHWARZ IST DAS FLEISCH UND SCHWARZ DIE TAT
SCHWARZ IST DIE ERNTE
SCHWARZ DIE SAAT
KEINER DER SICH BLUT ZU SCHÄNDEN SCHEUTE
SCHWARZ IST DIE HÖLLE
SCHWARZ DIE STADT
KEIN MENSCH, DER NICHT GELÄSTERT HAT
DEM NAMEN GOTTES
KEINER DER BEREUTE

DA SCHICKTE GOTT UNS EINEN FREMDEN UND GERECHTEN
AUS EINEM BESSREN, EINEM FREUNDLICHEREN LAND
NACH EINER LANGEN ÜBERFAHRT VOLLER GEFAHREN
KAM ER MIT WUNDEN FÜSSEN, STAUBIGEM GEWAND

DIE MENSCHEN WOLLTEN NICHTS VON SCHULD UND SÜHNE HÖREN
MIT SCHIMPF UND SCHANDE TRIEBEN SIE IHN AUS DER STADT
NUR KNAPP ENTKAM ER. VOLLER ZORN SCHRIE ER ZUM HIMMEL
DASS DIESE STADT KEIN RECHT AUF GOTTES GNADE HAT

ALS ICH DAS HÖRTE, FIEL ICH AUF DIE KNIE UND WEINTE
GLAUBTE, GOMORRHA SEI ERLÖST VON SEINER QUAL
GOTT, MACH DIE STADT ZU EINEM BERG VON STAUB UND ASCHE
WAR WAS ICH FLUCHEND DEM ALLMÄCHTIGEN BEFAHL

ICH RIEF „H HERR, VERNICHTE UNS UNS UNSRE WERKE
DIE STADT GOMORRHA SOLL IN GRABESSTILLE RUHN
DOCH NICHTS GESCHAH
NOCH HEUTE LEBEN WIR IN SCHANDE
WIE UNERGRÜNDLICH WAR UND IST UND BLEIBT SEIN TUN

DIE ZEIT VERGING UND BLIEB DOCH STEHN
WIE SCHWER, DAS LICHT DES HERRN ZU SEHN
UND DOCH VERSTAND ICH, WAS SEIN WEG UNS ZIEL WAR
TOD
NICHT NUR DAS GIFT, NICHT DURCH DEN STRANG
DIE STRAFE HEISST NICHT UNTERGANG
DIE STRAFE IST DAS LEBEN

Alle Rechte bei 11 vor P · Verwendung nur mit Einverständnis der Bandmitglieder · Kontakt: info@11vorp.de

IST GOMORRHA

LEBENDIG BEGRABEN

CHAMPAGNER TROPFTE VON DER DECKE
DER GASTGEBER LAG IN DER ZIMMERECKE
ZWISCHEN LUFTSCHLANGEN, LACHEN VON WEIN
MIT DER NADEL IM ARM SCHLIEF ER EIN

MAN WECHSELTE ABGEDROSCHENE PHRASEN
ZWISCHEN SPRINGBRUNNEN UND BLUMENVASEN
EIN SILBERNER KERZENSTÄNDER FIEL UM
DAMEN TANZTEN IM KREIS HERUM

EIN GAST MUSSTE SICH ÜBERGEBEN
EIN JUNGES PÄRCHEN TRIEB ES DANEBEN
DAS MÄDCHEN FUHR SICH DURCH DIE HAARE
DIE BAND SPIELTE SCHLAGER DER ZWANZIGERJAHRE

ES ROCH NACH SCHWEISS UND ZIGARETTEN
ES KLIRRTEN DIE GLÄSER UND GOLDENEN KETTEN
EINE DAME MIT LAUFMASCHE AM LINKEN BEIN
LACHTE UND WÜRGTE SICH KAVIAR REIN

HEMMUNGLOS ZEIGTEN SICH WILLIGE LUDER
FÜR BARES ODER FÜR NASENPUDER
LIESSEN SICH ZU BODEN ZERREN
ZUM AMUSEMENT DER HERREN

DIE MÄDCHEN KREISCHTEN UND LIESSEN SICH GEHEN
NIEMAND BEMÜHTE SICH WEGZUSEHEN
VERSCHMIERTE SCHMINKE UND FALSCHES GESCHMEIDE
ENTHÜLLTES FLEISCH UND RASCHELNDE SEIDE

CHAMPAGNER TROPFTE VON DER DECKE
DER GASTGEBER LAG IN DER ZIMMERECKE
LEBENDIG BEGRABEN WOLLTE ER SEIN
MIT DER NADEL IM ARM SCHLIEF ER EIN

Alle Rechte bei 11 vor P · Verwendung nur mit Einverständnis der Bandmitglieder · Kontakt: info@11vorp.de